

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 115 (1934)

Vereinsnachrichten: Schweizerische Botanische Gesellschaft

Autor: Oechslin, Max

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

2. Schweizerische Botanische Gesellschaft

(Gegründet 1889)

Vorstand 1933: Präsident: Max Oechlin, Altdorf-Uri; Vizepräsident: Prof. Dr. A. Maillefer, Lausanne; Sekretär: Dr. Fernand Chodat, Genf; Quästor: Dr. Otto Jaag, P.-D., Zürich; Redaktor der Berichte: Prof. Dr. E. Gäumann, Zürich; Beisitzer: Frau Dr. A. Hoffmann-Grobéty, Ennenda-Glarus, und Prof. Dr. W. Vischer, Basel.

Vertreter in den Senat (1928—1933): Max Oechlin, Altdorf-Uri; Stellvertreter: Prof. Dr. E. Wilczek, Lausanne.

Publikationen: Berichte der Schweiz. Botanischen Gesellschaft.

Jahresbeitrag: Fr. 10.

Mitgliederbestand auf Ende 1933: 307 Mitglieder gegenüber 279 im Vorjahre; die Gesellschaft verlor durch Austritt zwei und durch den Tod vier Mitglieder, denen, wie im verflossenen Jahr, 34 Neueintritte gegenüberstehen; Bestand: 6 Ehrenmitglieder, 5 Mitglieder auf Lebenszeit und 296 ordentliche Mitglieder.

Herausgabe der Berichte: Die „Berichte“ konnten in zwei Heften von zusammen 779 Seiten ausgegeben werden. Das erste Heft enthält den Jahresbericht des Präsidenten pro 1932 und die Nekrologe der verstorbenen Mitglieder, und folgende Abhandlungen: Ed. Fischer, Bern: Zur Kenntnis der Fruchtkörperentwicklungen der Geastraceen; F. Kirchheimer, Giessen: Die thermische Schädigung des Pollens in den Kohlen; Paul Leuthold, Zürich: Die Aleuronkörner der *Telfairia pedata* Hook.; Alfred Kauter, Zürich: Beiträge zur Kenntnis des Wurzelwachstums der Gräser; Alb. Frey-Wyssling, Zürich: Ueber die physiologische Bedeutung der extrafloralen Nektarien von *Hevea brasiliensis* Müll.; W. Rytz, Bern: Neue Standorte von Gentianen aus der Schweiz; W. H. Schopfer, Genf (Bern): Sur une application de la méthode réfractométrique à la mesure de la concentration des milieux de culture; Eug. Mayor: Etude expérimentale des espèces du groupe de *Puccinia sessilis* Schneider; Otto Riethmann, Zürich: Der Einfluss der Bodentemperatur auf das Wachstum und die Reifezeit der Tomaten; Otto Jaag, Zürich: *Botrydina vulgaris* Bréb., eine Lebensgemeinschaft von Moosprotonemen und Grünalgen; Walo Koch, Zürich: *Spirodela biperforata*, eine neue Teichlinse aus Surinam; Max Geiger-Huber, Basel: Eine vereinfachte Titrationmethode zur Bestimmung der Kohlensäure bei Gaswechselfersuchen; Alb. Frey-Wyssling, Zürich: Betrachtungen über die osmotischen Zustandsgrößen; Max Oechlin, Altdorf-Uri: Ein Waldquerschnitt durch das Tessin- und Urnerreusstal; Max Oechlin, Altdorf-Uri: Bericht über die Frühjahrsversammlung vom 1. und 2. April 1933 in Aarau.

Das 2. Heft sollte als Festgabe zum 100. Geburtstag von Dr. Hermann Christ erscheinen, musste dann aber dem Gedenken dieses grossen Botanikers gewidmet werden. Es enthält folgende Beiträge: W. Vischer, Basel: In memoriam Dr. Hermann Christ; W. Vischer, Basel: Briefe von Dr. Christ; A. Ursprung, Freiburg: Ueber die Beziehungen zwischen der Wasserbilanz und einigen osmotischen Zustandsgrößen; E. Berg-

dolt, München: Ueber die Artkonstanz von *Trichomanes vittaria* DC; R. La Nicca, Bern: Der Standort der *Saxifraga Cernua* L. am Piz Arina ein Glazialrelikt?; F. Kirchheimer, Giessen: Der Erhaltungszustand des Pollens in den Glanzbraunkohlen; J. Péter-Contesse, Bevaix: Une station du Hêtre pleureur en Suisse; Alb. Frey-Wyssling, Zürich: Dynamik des Saftergusses aus turgeszenten Kapillaren; Ernst Gäumann, Zürich: Ueber einen neuen Rostpilz aus Algerien; Paul Steinegger, Wädenswil und Zürich: Zytologisch bedingte Ei- und Zygotensterilität bei triploiden Apfelsorten; M. Rickli, Zürich: Das Ausklingen der Pteridophytenflora in der Polaris und deren pflanzengeographische Beziehungen zu ihren Nachbargebieten sowie zur Alpenflora; H. Pallmann und P. Hafter, Zürich: Pflanzensoziologische und bodenkundliche Untersuchungen im Oberengadin mit besonderer Berücksichtigung der Zwergstrauchgesellschaften der Ordnung Rhodoreto-Vaccinietalia; Helmut Gams, Innsbruck: Das Alter des alpinen Endemismus; Philippe Farquet: Matériaux pour servir à la connaissance du *Polypodium vulgare* et de ses sous-espèces; Fernand Chodat, Genf, und Nicolas Popovici, Bukarest: Etude chimique de la calcicolie et calcifugie de quelques espèces de cistes; F. von Tavel, Bern: Nordische Lycopodien in den Schweizeralpen; S. Schwere, Aarau: Die Gattung *Ophyris* und ihre Bastarde bei Aarau; R. Chodat, Genf: Un nouveau type de Plancton (*Bachmanniella planctonica* Chod. nov. gen., nov. spec.); R. Probst, Langendorf-Solothurn: Uebersicht über die Adventivflora von Solothurn und Umgebung; G. Blum, Freiburg: Osmotische Untersuchungen in Java I; Ch. Flahault, Montpellier: La vocation forestière des Grands Causses du Massif central de France; Emil Schmid, Zürich: Beziehungen zwischen Florengeschichte und Geomorphologie im schweizerischen Mittelland; H. Bachmann, Luzern: Phytoplankton von Victoria Nyanza, Albert Nyanza- und Kiogasee, gesammelt von E. B. Worthington; H. Dahlstedt: Einige neue *Taraxacum*-Arten aus der Schweiz; Otto Jaag, Zürich: Ueber die Verwendbarkeit der Gonidialalgen in der Flechtensystematik; Walo Koch, Zürich: Schweizerische Arten aus der Verwandtschaft des *Ranunculus auricomus* L., Studien über kritische Schweizerpflanzen II; G. Luz, Zürich: Ueber ein neues *Verticillium*-vorkommen; C. Schröter, Zürich: Uebersicht über die Mutationen der Fichte nach Wuchs und Rinde; Gunnar Samuelsson, Stockholm: *Rumex pictus* Forsk. und einige verwandte Arten.

Wir müssen auch hier unserm Redaktor Prof. Dr. Ernst Gäumann für die grosse Arbeit, die er für unsere „Berichte“ aufwendet, wärmsten Dank aussprechen. Die Christsschrift konnte nur dank weitherziger Spenden in Druck gegeben werden. Alle Gaben seien bestens verdankt.

Wissenschaftliche Betätigung: Im Frühjahr fand in Aarau am 1. und 2. April 1933 eine Versammlung statt, an der sechs Mitteilungen von Mitgliedern angehört wurden und unter Führung von Dr. R. Hunziker, Aarau, eine Exkursion in die Auenwälder von Schinznach zur Durchführung gelangte. Anlässlich der Jahresversammlung der S. N. G. hielt die Gesellschaft am 2. und 3. September 1933 in Altdorf-Uri ihre

42. ordentliche Hauptversammlung zur Erledigung der ordentlichen Geschäfte und zur Entgegennahme von 13 Mitteilungen und eines Hauptvortrages. Anschliessend fand vom 4. bis 7. September eine botanische Exkursion in die Gebiete Maderanertal, Etlital und Fellital unter Führung der Herren Dr. E. Schmid, Zürich, und Max Oechslin, Altdorf-Uri, statt.

Die unter der Leitung von W. Höhn-Ochsner, Zürich, stehende Kartierungskommission führte ihre Arbeit weiter. Die Zahl der Mitarbeiter beträgt 109.

Zum 70. Geburtstag von Dr. F. von Tavel, Bern, entsandte unsere Gesellschaft dem Jubilar die Glückwünsche; sie ernannte anlässlich der Hauptversammlung in Altdorf Prof. Dr. O. Appel, Berlin, zu ihrem Ehrenmitglied, und nahm an der Einweihung der Briquet-Büste, im Botanischen Garten der Stadt Genf, teil.

Geschäftliches: Der Vorstand erledigte seine Geschäfte auf dem Zirkulationsweg.

Die Jahresrechnung schliesst bei Fr. 13,717.85 Einnahmen und Fr. 16,258.25 Ausgaben mit einem Mehrausgabenbetrag von Fr. 2540.40, so dass sich der Vermögensbestand von Fr. 8096.40 auf Fr. 5556 vermindert. Für den Druck der Christschrift musste die Reserve angegriffen werden. — Der Bundesbeitrag von Fr. 2000 wurde ganz für den Druck der Berichte verwendet, wogegen wir dem Bunde vertragsgemäss 120 Tauschexemplare der Berichte abliefern mussten, was bei einem Selbstkostenpreis von Fr. 20 per Stück einen Gegenbetrag von Fr. 2400 ausmacht.

Präsident ab 1934: Prof. Dr. A. Maillefer, Lausanne.

Altdorf, den 9. Januar 1934.

Der Präsident: *Max Oechslin*.

3. Schweizerische Zoologische Gesellschaft

(Gegründet 1894)

Die Schweizerische Zoologische Gesellschaft hat im Jahre 1933 zwei wissenschaftliche Versammlungen abgehalten; die Generalversammlung am 11. und 12. März 1933 in Neuenburg, ferner, zusammen mit der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft, die Sitzung als Zweiggesellschaft der S. N. G. am 2. September 1933 in Altdorf. An der Generalversammlung wurden nach einer kurzen geschäftlichen Verhandlung 13, an der Versammlung in Altdorf 8 wissenschaftliche Vorträge gehalten. Die Frühjahrsmitteilungen wurden in der *Revue suisse*, die Herbstmitteilungen in den Verhandlungen der S. N. G. veröffentlicht.

Wie in den früheren Jahren hat der Bundesrat der Schweizerischen Zoologischen Gesellschaft zuhanden des Direktors der *Revue suisse de Zoologie*, Herrn Dr. P. Revilliod in Genf, eine Subvention von Fr. 2000 zugesprochen, die an Herrn Dr. Revilliod weiter geleitet wurde. Leider musste diese Subvention von den Behörden infolge der gegenwärtigen